Dieser Antrag muss

bis spätestens 22.01.2020,

bei der Gemeinde eingelangt sein. Die schriftliche Antragstellung ist zudem noch bis spätestens 24.01.2020, 12:00 Uhr, möglich, sofern eine persönliche Übernahme der Wahlkarte erfolgt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Familienname und Vorname des Antragstellers*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Adresse*

An die

Gemeinde

……………………………………

*Eingangsvermerk der Gemeinde*

**Betrifft: Ansuchen um Ausstellung einer Wahlkarte**

Es wird mir voraussichtlich am Tag der Wahl des Landtages der Besuch des zuständigen Wahllokals aus folgendem Grund nicht möglich sein:

* **Ortsabwesenheit**
* **mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit** aus

* Krankheitsgründen
* Altersgründen
* sonstigen Gründen

* **Unterbringung** in einem gerichtlichen Gefangenenhaus, Strafvollzugsanstalt, im Maßnahmenvollzug oder im Haftraum

Gemäß § 33 Abs. 1 und 2 der Landtagswahlordnung 1995, LGBl. Nr. 4/1996 i.d.g.F., stelle ich den

**Antrag,**

mir eine Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts auszustellen.

Ich ersuche die Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts an folgende Adresse zu senden:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 *Zustelladresse, falls nicht mit obiger Adresse am Antrag identisch und keine persönliche Übergabe erfolgt*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 *Unterschrift des Antragstellers*

Nur von der Gemeinde auszufüllen!

**Behördliche Verfügung**

Auf Grund des Erhebungsergebnisses ist

 die beantragte Wahlkarte für .........................................................................auszustellen.

 dem Antrag nicht stattzugeben, weil der Genannte - im Wählerverzeichnis nicht aufscheint – aus dem Wählerverzeichnis gestrichen wurde.

 ..........................................., am ......................

 Der Bürgermeister:

**Erledigungsvermerk der Gemeinde**

Gemäß obiger Verfügung wurde

 die Ausstellung der Wahlkarte im Wählerverzeichnis unter fortlaufender Nr. .......... in der Rubrik "Anmerkung" mit den Worten "Wahlkarte" in auffälliger Weise (z.B. mittels Buntstiftes) am ............................. vermerkt.

 Unterschrift des Bediensteten:

*Bei persönlicher Übergabe der Wahlkarte:*

Ich bestätige die Übernahme der Wahlkarte.

............................, am ........................ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Unterschrift des Übernehmers

Im Fall der Ausfolgung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person:

Der Antragsteller wurde über die Ausfolgung der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person schriftlich am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ verständigt.

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

*Bei Übermittlung der Wahlkarte durch Boten oder im Postweg:*

Die Versendung bzw. Abfertigung erfolgte am .............................

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Der/Für den Bürgermeister